

## ***Hinweise zur Antragstellung***

### ***Finanzielle Unterstützung für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit „Ankommen, Einleben, Loslegen“***

**Förderzeitraum: 01.04.2018 bis 31.12.2018**

Der Landkreis Märkisch-Oderland hat im Jahr 2018 für Ehrenamtliche Integrationsarbeit finanzielle Mittel in Höhe von 27.000 € beim „Bündnis für Brandenburg“ / „Tolerantes Brandenburg“ beantragt und bewilligt bekommen. Die Mittel stehen für nachfolgende Bereiche, Aktionen, Projekte und Begegnungen zur Verfügung.

1. Integrationsprojekte gezielt für Frauen sowie Projekte zur Gewaltprävention und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
2. Förderung und Unterstützung von Aktionen und Projekten der Willkommensakteure im Landkreis Märkisch-Oderland
3. Qualifizierung von Wohnungslotsen zur Begleitung von Menschen mit Aufenthaltserlaubnis

Übergeordnetes Ziel ist die Förderung und Unterstützung der Arbeit der Ehrenamtlichen Willkommenskreise- und Akteure im Rahmen der oben benannten Handlungsschwerpunkte in den Sozialregionen des Landkreises. Mit Blick auf das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern soll das Projekt dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für sie zu verbessern und die oft spontane Hilfsbereitschaft zu würdigen. Unter dem Titel „Ankommen, Einleben, Loslegen“ bündelt das Projekt unterschiedliche Ansätze: Patenschafts-, Präventions- und Beteiligungsprojekte in der Integrationsarbeit.

Die finanziellen Mittel können mit dem im Anhang befindlichen Antrag beim Kreis- Kinder- und Jugendring MOL e.V. beantragt werden. Die Gelder stehen für Ehrenamtliche Akteure der Willkommensarbeit, Initiativen und Vereine zur Verfügung. Staatliche und kommunale Regelleistungen werden nicht übernommen. Die Gelder können zum Beispiel beantragt werden für:

- Honorare
- Dolmetscherleistungen
- Projektbezogenen Fahrkosten
- Materialkosten
- Anteilige Veranstaltungs- und Sachkosten
- Gebühren
- etc.

Ein Projektbeirat entscheidet über die Vergabe der Mittel und teilt die Entscheidung dem Antragsteller mit.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Vorlage der originalen Belege und Quittungen beim KKJR MOL e.V.. Sollte es Schwierigkeiten bei der Verauslagung der Mittel geben dann suchen Sie bitte das Gespräch mit uns.

Bei allen weiteren Fragen und Unklarheiten können Sie sich gerne bei der Koordinierungsstelle Netzwerk für Toleranz und Integration in MOL (NTI) melden.

Kerstin Dickhoff  
Netzwerkkoordinatorin

-----

Kreis- Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V.  
Servicebüro | Ernst-Thälmann-Str. 6-9 | D-15306 Seelow

web: <http://www.leben-in-mol.de>

Tel: 0049 (0) 3346 2015871

Fax: 0049 (0) 3346 2015899

E-Mail: [kerstin.dickhoff@leben-in-mol.de](mailto:kerstin.dickhoff@leben-in-mol.de)